

## Ein Bethaus für alle Völker

**Mk 11,17** Und er lehrte sie und sprach: Steht nicht geschrieben: «**Mein Haus** soll **ein Bethaus** heißen **für alle Völker**»?

Diese Aussage kann auf zwei Arten gedeutet werden und es ist entscheidend, dass wir beide verstehen.

1. Mein Haus soll ein Bethaus sein für alle Völker – betont die Tatsache, dass wir zum Haus Gottes kommen und für alle Menschen beten sollen.
2. Mein Haus soll ein Bethaus sein für alle Völker – bedeutet auch, dass das Haus des Herrn ein Ort sein sollte, an dem Menschen verschiedener Nationen zusammen kommen und gemeinsam beten.

- **Gebet definiert**

Gebet ist Gemeinschaft mit Gott – mit Ihm von Herz zu Herz kommunizieren.

Der Ruf Gemeinschaft mit Gott zu haben ist der "höchste Ruf", den jeder einzelne von uns gemeinsam mit allen Christen hat".

**1 Kor 1,9** Treu ist Gott, durch welchen **ihr berufen seid zur Gemeinschaft** seines Sohnes Jesus Christus unsres Herrn.

**2 Kor 13,13** Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die **Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen!**

**1 Jo 1,3** was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr **Gemeinschaft mit uns** habet. **Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater** und mit **seinem Sohne** Jesus Christus.

- **Verschiedene Arten von Gebet**

**Eph 6,18** **Bei allem Gebet** und Flehen aber betet jederzeit im Geist...

**Das Gebet des Glaubens** – Beten, gemäß dem offenbaren Willen Gottes.

**Fürbitte** – Für jemand anderen beten – in den Riss treten.

**Übereinstimmung** – Zwei oder mehr stimmen über irgendetwas überein. **(Matt 18:19)**

**Hingabe** – Nicht mein Wille sondern Dein Wille geschehe.

- **Anbetung – die höchste Form von Gebet – Gemeinschaft mit Gott**

**Joh 4,20-24** Unsere Väter haben auf diesem Berge angebetet; und ihr sagt, zu Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten solle. Jesus spricht zu ihr: Weib, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berge, noch zu Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und **ist schon da**, wo **die wahren Anbeter** den Vater **im Geist** und **in der Wahrheit** anbeten werden; denn

der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, **müssen ihn im Geist** und **in der Wahrheit** anbeten.

Gott ist ein Geist und die, **die Ihn anbeten** müssen Ihn im **Geist und in der Wahrheit anbeten.**

- **Für alle Menschen – alle Völker**

**Ps 100,1-5** Jauchzet dem HERRN, alle Welt (**alle Völker**)! Dienet dem HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Jubel! Erkennt, daß der HERR Gott ist; er hat uns gemacht, nicht wir uns selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein **mit Danken**, zu seinen Vorhöfen **mit Loben**; danket ihm, preiset seinen Namen! Denn der HERR ist gut; seine Gnade währt ewiglich und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.

- **Der große Austausch**

**Jes 40,28-31** Weißt du denn nicht, hast du denn nicht gehört? Der ewige Gott, der HERR, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unerschöpflich! Er gibt **dem Müden Kraft** und **Stärke genug** dem Unvermögenden. Knaben werden müde und matt, und Jünglinge fallen; **die aber auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft**, daß sie auffahren mit **Flügeln wie Adler**, daß sie laufen und **nicht matt werden**, daß sie wandeln und **nicht müde werden**.